



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Innerer Service

Vorlage

Nr. 198/2001

Beschlussvorlage

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Jahresabschluss 2000 der Städt. Sparkasse Kamen

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

1. Auf eine Gewinnausschüttung in Höhe von 10% des Jahresüberschusses an den Gewährträger wird verzichtet, so dass der gesamte Jahresüberschuss in Höhe von 1.449.842,68 DM der Sicherheitsrücklage zuzuführen ist.
2. In den Zeitungen „Hellweger Anzeiger“ und „Westfälische Rundschau“ soll auf die Auslegung des festgestellten Jahresabschlusses mit Bestätigungsvermerk in den Kassenräumen der Städt. Sparkasse Kamen hingewiesen werden.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Die Städt. Sparkasse Kamen hat im Geschäftsjahr 2000 einen Überschuss in Höhe von 1.449.842,68 DM erzielt.

In § 28 des Sparkassengesetzes (SpkG NW) ist geregelt, daß auf die Auszahlung des Jahresüberschusses verzichtet und dieser der Sicherheitsrücklage zugeführt werden kann.

Der Verwaltungsrat der Städt. Sparkasse Kamen hat in seinen Sitzungen am 03.07.2000 und 28.08.2001 dem Rat der Stadt Kamen empfohlen, den Jahresüberschuss in voller Höhe der Sicherheitsrücklage zuzuführen und gleichzeitig auf die Auszahlung eines 10%-igen Anteils an den Gewährträger zu verzichten.

Gem. § 16 Abs. 2 Sparkassenverordnung (SpkVO NW) ist der festgestellte Jahresabschluss mit Bestätigungsvermerk in den Kassenräumen der Sparkasse auszulegen. Auf die Auslegung des Jahresabschlusses des Jahresabschlusses in den Kassenräumen der Städt. Sparkasse Kamen soll in einer von der Vertretung des Gewährträgers zu bestimmenden Zeitung hingewiesen werden. Da der „Hellweger Anzeiger“ und die „Westfälische Rundschau“ die im Stadtgebiet am weitesten verbreiteten Tageszeitungen sind, wurden diese von der Städt. Sparkasse Kamen vorgeschlagen.